

Vorwort	4
1. Listening	
1.1 A few days in bed – Hörverstehenstraining im Anfangsunterricht	6
1.2 Tony Tellman – Hörverstehen, kombiniert mit einer Erstbegegnung mit dem 3.-Person-Singular-s	11
1.3 Adventure in the bookshop – <i>cooperative storytelling</i>	18
2. Reading	
2.1 Ricky's birthday party – Kindergeburtstag in England	21
2.2 Jill's holiday dream – Ferienerlebnis und <i>present progressive</i>	27
2.3 Come and visit Wales! – Landeskunde als Blog-Text und Laufdiktat	31
2.4 A scandal at Brandon Hall – Ein Detektivspiel zur Übung des Leseverstehens	38
2.5 Mit Texten spielen – <i>scrambled text</i> , Dosendiktat und kreatives Schreiben	42
2.6 Oh dear, it's all mixed up! – Zwei Geschichten entwirren und intensives Lesen üben	45
3. Speaking	
3.1 The world in 50 years time – Einübung des <i>will-future</i> (Doppelstunde)	50
3.2 My room – Dialogisches Sprechen	54
3.3 What's this noise? – Spielerische Anwendung des <i>simple past</i>	56
3.4 Meet a monster – Stationentraining (Doppelstunde)	59
3.5 Questions, questions, questions – Fragen üben	69
4. Songs	
4.1 Car Car – Ein <i>warming-up-song</i> für den Anfangsunterricht	74
4.2 The Calendar Song – Ein Hit mit Add-on Puzzles	77
4.3 The animal rap – In drei Schritten zur eigenen Rap-Aufnahme (drei Unterrichtsstunden)	89
4.4 You are the chef – put together your school lunch!	94
Bild- und Textquellenverzeichnis	98

Listening comprehension und Songs

Track	Kapitel	Dauer
Listening comprehension		
1	A few days in bed (Kapitel 1.1, Dialog)	1:28 min
2	Tony Tellman (Kapitel 1.2, Dialog)	1:57 min
3	Adventure in the bookshop (Kapitel 1.3, Erzählung)	2:57 min
Songs		
4	The Calendar Song (Kapitel 4.2, Song)	2:41 min
5	I Like Bananas (Kapitel 4.4, Song)	1:38 min

Fotos und Abbildungen

1	A few days in bed (Kapitel 1.1, Foto zum Einstieg)
2	Tony Tellman (Kapitel 1.2, Foto zum Einstieg)
3	Adventure in the bookshop (Kapitel 1.3, Foto zum Einstieg)
4	Ricky's birthday party (Kapitel 2.1, Foto zum Einstieg)
5	Come and visit Wales! (Kapitel 2.3, Fotos zum Einstieg)
6	A scandal at Brandon Hall (Kapitel 2.4, Foto und Bilder zum Einstieg)
7	Oh dear, it's all mixed up! (Kapitel 2.6, Fotos zum Einstieg)
8	The world in 50 years time (Kapitel 3.1, Foto zum Einstieg)
9	Meet a monster (Kapitel 3.4, Foto zum Einstieg)



1.1 A few days in bed – Hörverstehenstraining im Anfangsunterricht

Kompetenzen

- Die Schüler üben die in der Kommunikation in der Fremdsprache am häufigsten geforderte Kompetenz der *four skills*, das Hörverstehen, zu einem frühen Zeitpunkt im ersten Lernjahr in einer ihnen vertrauten Situation und werden dabei mit häufig eingesetzten Aufgabentypen vertraut gemacht.
- Gleichzeitig üben sie die Anwendung der Kurzwörter mit *to have* und *to be* rezeptiv und reproduktiv.

Vorkenntnisse

- Den Schülern sind Aussagen, Fragen und Kurzwörter mit *to have*, *to be* und *can* bereits begegnet, sodass sie hier weiter gefestigt werden. Dies ist jedoch nicht Vorbedingung: Die Einheit kann ebenfalls gut zur Einführung dieser Strukturen eingesetzt werden, da die Schüler sie hier zunächst nur auditiv und danach im Schriftbild wahrnehmen, um sie im Anschluss daran lediglich zu reproduzieren. Es wird also noch keine eigenständige sprachliche Leistung verlangt.
- In der Regel sind die Materialien spätestens nach etwa sechs Wochen Anfangsunterricht verwendbar; vorhandene einzelne lexikalische Lücken können vom Lehrer ggf. vorab geschlossen werden.

Vorbereitungen

- einen Verband für Arm oder Bein besorgen
- Foto zum Einstieg (**FOLIE**) auf Folie kopieren (in Farbe auf der **CD-ROM**)
- Hörverstehentext (**CD-ROM: Track 1**) und Abspielgerät bereitstellen
- Arbeitsblatt (**AB 1 und AB 2**) in Klassenstärke kopieren
- je eine grüne und eine rote Karte (10×10 cm) in Klassenstärke vorbereiten

Motivation / Einstieg

- Der Lehrer betritt das Klassenzimmer. Er hat sein Bein mit einem Verband eingebunden und humpelt. Die Schüler werden sicherlich wissen wollen, was passiert ist. Dieses Überraschungsmoment wird genutzt, um zum Thema der Stunde hinzuleiten. Es werden Vokabeln wie *accident*, *hospital*, *doctor*, *hurt* etc. eingeführt bzw. wiederholt.
- Im Anschluss kann anhand eines Bildimpulses (**FOLIE**) weiterer themenbezogener Wortschatz reaktiviert werden, indem die Schüler Vermutungen anstellen, welche Krankheitssymptome der Junge haben könnte.

Erarbeitung

- In einem ersten Durchgang wird das Telefongespräch (**CD-ROM: Track 1**) ohne weitere Aufgabenstellung abgespielt.
- Vor dem zweiten Hördurchgang wird den Schülern das Blatt mit den Hörverstehensaufgaben (**AB 1**) vorgelegt; die Aussagen von Aufgabe 1 werden gelesen.
- Die Schüler hören nun den Text zweimal und setzen dabei ihre Häkchen.
- Jeder Schüler erhält eine grüne und eine rote Karte – die grüne steht für Tim, die rote für Bernie. Der Lehrer liest nun jeweils eine Aussage vor und die Schüler zeigen durch das Hochhalten der entsprechenden Karte an, von wem die Aussage stammt. Anschließend nennt der Lehrer jeweils die korrekte Lösung und die Schüler überprüfen ihre gesetzten Häkchen.
- Mit Aufgabe 2 wird genauso verfahren. Nun steht die grüne Karte für *right*, die rote für *wrong*.

Sicherung

Zusätzliche Übungen (**AB 2**) führen den bisherigen Kontext weiter. Bei der Kontrolle können die Dialoge mit verteilten Rollen mehrmals gelesen werden.



Foto zum Einstieg



VORSSCHAU



A few days in bed

1. Who says what? Make ticks (✓).

	Tim	Bernie
a) Are you really ill?		
b) I've got a cold.		
c) It isn't too bad.		
d) Lisa is your favourite.		
e) Lisa isn't ill.		
f) I can post it on our social network.		
g) Bye for now.		
h) Give my love to Lisa.		

2. Right or wrong? Make ticks (✓).

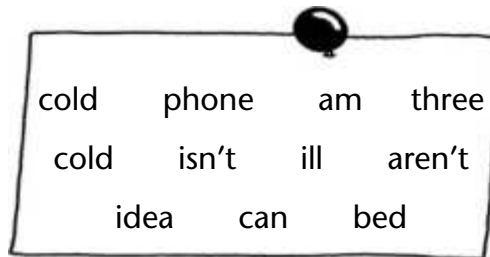
	right	wrong
a) Tim Blueball is ill.		
b) Tim has got a bad cold.		
c) He is from Liverpool.		
d) Tim must stay in bed for two days.		
e) Bernie and Tim are in the same class.		
f) Two other kids in Tim's class are ill, too.		
g) Lisa is ill.		
h) Bernie can post a photo of his friend in bed.		





A phone call

1. Now Lisa is on the phone for Tim. Put in the words from the box.



Lisa: Hi Tim, you're _____?

Tim: Oh yes, I must stay in _____ for _____ days because I've got a cold. Are you OK, Lisa?

Lisa: Yes, I _____. Is your _____ really bad?

Tim: No, it _____. What about Nina and Mike? Have they got a _____, too?

Lisa: No _____, but they _____ at school. Can I help you?

Tim: Yes, you _____. Please _____ me every day.

2. Work together in groups. Write an ending to the phone call in your exercise book.

3. Work together with your partner. Make a similar dialogue like the one you've listened to. Say that you don't feel well and tell your partner what is wrong with you. Invent a strange illness.

Example:

Your partner: Hi, ... Let's go to the park this afternoon.

You: I'm sorry, I can't come with you. I'm ill.

Your partner: What have you got?

You: Well, there are dots all over my face. Every hour they change their colour.





2.1 Ricky's birthday party – Kindergeburtstag in England

Kompetenzen

- Im Kontext eines Kindergeburtstags werden die Schüler mit Geburtstagsgeschenken in Großbritannien, z. B. der aktuell beliebten *flying alarm clock*, bekannt gemacht.
- Sie festigen die rezeptive und produktive Anwendung des *simple present*, indem sie zwei kurze Texte verstehen und anschließend versuchen, ein erzähltes Traumerlebnis selbstständig zu Ende zu führen.
- Der im Zusammenhang mit dem Wortfeld *birthday* gebräuchliche Wortschatz aus den Bereichen „Nahrung“, „Wochentage“ und „Monatsnamen“ sowie Ordinalzahlen werden wiederholt.

Vorkenntnisse

- Den Schülern sollten das *simple present*, die Wochentage, die Monatsnamen und die Ordinalzahlen im Zehnerbereich bekannt sein.
- Lexikalische Voraussetzungen im Wortfeld *birthday* sind nicht notwendig, sodass sich die vorliegende Unterrichtssequenz besonders als motivierender Einstieg in diese Thematik eignet.

Vorbereitungen

- Foto zum Einstieg (**FOLIE**) auf Folie kopieren (in Farbe auf der **CD-ROM**)
- Arbeitsblätter (**AB 1–AB 3**) in Klassenstärke kopieren

Motivation / Einstieg

Der Lehrer legt das Foto vom Kindergeburtstag (**FOLIE**) auf den OHP, stellt diesen jedoch vorher unscharf. Die Schüler versuchen nun, zu erraten, was auf dem Bild zu sehen ist. Nach und nach kann der Projektor etwas schärfer gestellt werden. Sobald die Schüler das Motiv erkannt haben, wird der Wortschatz zum Thema *birthday party* eingeführt bzw. wiederholt, indem die Schüler das Bild zunächst genau beschreiben. Dann fragt der Lehrer, was für eine Geburtstagsparty alles eingekauft werden muss und welches Geschenk sich die Schüler zu ihrem nächsten Geburtstag wünschen.

Hinweis

Der Begriff *flying alarm clock* ist durch die Illustration im Text selbsterklärend, kann aber auch vor dem Einsatz des ersten Textes mithilfe der Abbildung auf Folie semantisiert werden.

Erarbeitung I

- In weniger leistungsstarken Lerngruppen trägt der Lehrer den Text „Ricky's birthday party“ (**AB 1**) zunächst vor und erklärt bei Bedarf die Wörter *scratch map* und *flying alarm clock*.
- In Klassen mit durchschnittlichem Leistungsniveau können die Schüler den Text sofort in Einzelarbeit lesen und danach laut vortragen. Sollten sich Fragen ergeben, werden sie im Klassengespräch geklärt.
- Anschließend werden die beiden Übungen zum Textverständnis bearbeitet und gemeinsam kontrolliert.

Erarbeitung II

- „Ricky's dream“ (**AB 2**) wird unabhängig von der Leistungsstärke der Lerngruppe vom Lehrer vorgetragen.
- Das Blatt wird ausgeteilt, die Schüler sollen ein passendes Ende für die Geschichte finden.
- Die zweite Aufgabe ist für schnellere Schüler gedacht. Der Lehrer sollte auf sie hinweisen, wenn zu erwarten ist, dass die Partnerarbeit von einigen Schülern deutlich früher beendet wird. Ggf. kann der Lehrer während der Partnerarbeit Schüler auch einzeln ansprechen und sie anweisen, diese zu bearbeiten.
- Anschließend lesen einige Schüler ihre Ergebnisse vor. Die Zuhörer äußern sich jeweils kurz zu den Vorträgen (*I like ...'s story because it's funny/a very happy ending/exciting/...*).

Sicherung

Zur reproduktiven Anwendung der Lexik aus dem Wortfeld *birthday* dient das Kreuzworträtsel (**AB 3**), das auch als Hausaufgabe gelöst werden kann.

Weiterer Verlauf

- Sollte die vorliegende Unterrichtssequenz – wie empfohlen – als Einstieg in die im Lehrwerk enthaltene Einheit zum gleichen Thema (etwa in der Mitte des ersten Lernjahrs) eingesetzt worden sein, kann der Lehrer nun zur Lehrbucharbeit zurückkehren.
- Andernfalls könnte der Lehrer mit einer Erweiterung der Ordinalzahlen (bis *one hundredth*) fortfahren oder das Lösungswort *pop music* aus dem Kreuzworträtsel als Aufhänger für eine Einheit zum Thema *music & more (my favourite music, favourite stars, popular songs, instruments...)* nutzen.



Ricky's birthday party

Ricky Riverside's 13th birthday is on 2nd of June, and his friends are at his birthday party on Saturday.

Ricky gets nice presents: a large world scratch map from Emma, a flying alarm clock from Susy and Freddy, an Arsenal London sweatshirt from Rocky and a very big ice cream birthday cake with 13 candles from his parents.

Ricky and his friends play games and test the alarm clock, of course. It is not easy to catch the propeller! Then they eat the wonderful cake and drink a lot of coke. Later they have sausages with chips, tomato ketchup and coke again. Oops – they do not sleep very well after that, and Ricky has a very bad dream at night!



When the alarm goes off, the propeller flies away. Put the propeller back on to turn the alarm off.

1. Answer the questions. Make short answers.

- a) How old is Ricky? _____
- b) When is Ricky's birthday? _____
- c) Is the flying alarm clock from Susy and Freddy? _____
- d) What is Rocky's present? _____
- e) What is on the birthday cake? _____
- f) Who or what is *Arsenal London*? _____

2. There are two wrong words in each sentence. Underline them and write down the two correct words.

Example: They play hockey and throw the alarm clock. games test

- a) It's not difficult to catch the clock. _____ _____
- b) They eat the map and drink water. _____ _____
- c) Later they have fish and lemonade. _____ _____
- d) They don't feel very bad after that. _____ _____
- e) Rocky has a wonderful dream at night. _____ _____